

Fachexkursion zur Weltausstellung EXPO 2010 in Shanghai

# Shanghai EXPO 2010

## “Better City, Better Life”



© Schmidhuber + Kaindl / Milla und Partner  
Deutscher Pavillon EXPO 2010

### 2010世博会在中国上海举行 **Willkommen in Shanghai!**

Vom 1. Mai bis 31. Oktober 2010 findet in der Millionen-Metropole am Yangzi die nächste Weltausstellung unter dem Motto „Better City, Better Life“ statt. Auch Deutschland wird sich mit einem eigenen Pavillon daran beteiligen. Das Motto der EXPO beschäftigt sich mit der Verbesserung des Lebensstandards in Städten. Insbesondere für Shanghai, der größten Stadt Chinas und einer der größten Städte weltweit, scheint die Auswahl des Themas passend zu sein. Shanghai plant, den Besucherrekord für eine EXPO zu brechen, und rechnet mit insgesamt 70 Millionen Besuchern. Auch in anderen Bereichen zeichnet sich ab, dass Shanghai daran arbeitet, ein Event der Superlative auf die Beine zu stellen.

Neben geführten und individuellen Besuchen der Weltausstellung stehen weitere Fachtage zu Städtebau und Architektur in Shanghai sowie kulturelle Ausflüge in die Umgebung auf dem Programm. Freuen Sie sich auf eine informative und unterhaltsame Woche in China.



# REISEPROGRAMM

## EXPO SHANGHAI 2010 "Better City, Better Life"

### Tag 1 | Anreise

Individuelle Anreise nach Frankfurt/Main. Abflug mit Lufthansa zum Shanghai Pudong International Airport.



EXPO - 2010 Airbus

### Tag 2 | SWFC und der "Bund"

Nach der Ankunft in Shanghai werden Sie von der örtlichen Reiseleitung am Flughafen erwartet. Zuerst fahren Sie mit dem Transrapid vom Flughafen zur Longyanglu Station, weltweit die erste Strecke, auf der das in Deutschland entwickelte Transportsystem kommerzielle Anwendung findet. Der Transrapid benötigt für die 30 km lange Strecke 7 Minuten und 18 Sekunden und erreicht eine Betriebsgeschwindigkeit von 430 km/h. Anschließend bietet sich Ihnen auf der Aussichtsplattform des Shanghai World Financial Center SWFC, dem „Sky Walk“, in 474 Metern Höhe ein atemberaubender Panoramablick auf die ganze Stadt mit ihren über 3500 Hochhäusern. Das wegen seiner markanten Silhouette im Volksmund „Flaschenöffner“ genannte Gebäude wurde erst im August 2008 eröffnet und ist mit 101 Stockwerken und 492 Metern Dachhöhe das höchste Gebäude Chinas.



Skybridge im SWFC



Kolonialgebäude am Bund

Zur Erholung und Akklimatisierung unternehmen Sie später einen Spaziergang entlang der berühmtesten Uferpromenade Chinas, dem „Bund“, mit alten Konsulaten und Art-Déco-Hochhäusern, Monumente vergangenen Glanzes und Reichtums, die diese koloniale Prachtstraße säumen, wie z.B. die „Bank of China“, das „Peace Hotel“, das markante Zollhaus, der Prunkbau der alten „HSBC“ oder der „Shanghai Club“. Anschließend Besichtigung des nach klassischen Vorgaben im 16. Jahrhundert prachtvoll angelegten und durch seinen südchinesischen Stil bekannten „Yu-Gartens“. Mit etwas Glück haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit Einheimischen einen Tee in einem stilvollen Teehaus zu genießen.



Fahnen tänzerinnen am Bund

### Tag 3 | EXPO 2010

Heute findet der Besuch der Weltausstellung statt. Die universelle Weltausstellung EXPO 2010 wird auf einer Fläche von 5,28 Quadratkilometern zu beiden Seiten des Huangpu-Flusses in der Millionenmetropole Shanghai stattfinden. Der Deutsche Pavillon wird in Zone C des EXPO-Geländes ein Baugrundstück von rund 6.000 m<sup>2</sup> Fläche belegen – die größtmögliche Grundstücksfläche, die eine Länderbeteiligung erhalten kann. Der Deutsche Pavillon trägt den Namen „balancity“, ein Kunstwort aus „Balance“ und „City“, und greift mit der Idee von einer Stadt im Gleichgewicht das EXPO-Motto „Better City, Better Life“ auf.

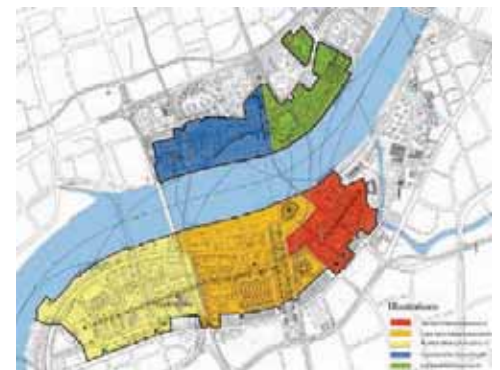
Der Besucher von „balancity“ begibt sich auf eine Reise durch eine Stadt der Ideen. Er bewegt sich wie in einer realen Stadt - zu Fuß, auf Rollbändern oder über Rolltreppen - durch unterschiedlich inszenierte Stadträume, die Themen präsentieren. Angefangen bei einem in Anlehnung an das Hamburger Original entwickelten Hafen geht es durch Gärten und Parks, über ein Stadtplanungsbüro und eine Fabrik, vorbei an der Oper und schließlich in die „Energiezentrale“, dem Kraftwerk der Stadt. Am Ende des etwa halbstündigen Rundgangs können die Zuschauer im Rahmen einer Show eine tonnen-schwere, mit mehr als 30.000 LEDs bestückte Kugel allein durch ihr Rufen in Schwingung versetzen und erleben, dass sie gemeinsam etwas bewegen können.



Deutscher Pavillon EXPO 2010

Die Botschaft des Deutschen Pavillons lautet: Es ist durchaus erstrebenswert, in einer Stadt zu leben, wenn sie sich im Gleichgewicht („balance“) befindet - im Gleichgewicht zwischen Erneuern und Bewahren, Innovation und Tradition, Stadt und Natur, Gemeinschaft und Individuum, Arbeit und Freizeit.

Viele Gebäude sollen auch nach der EXPO eine sinnvolle Verwendung finden. Das EXPO-Gelände selbst soll als Naherholungsgebiet mit Park- und Grünanlagen genutzt werden – als Shanghais erste „grüne Lunge“.



EXPO - Gelände am Huangpu-Fluss

## Tag 4 | EXPO 2010

Individuelle Besichtigung des EXPO-Geländes mit kostenlosem Shuttlebus-Service vom Hotel zum Expo-Gelände und zurück (am Morgen ein Termin, nachmittags zwei Alternativtermine). Falls Sie an chinesischer Kochkunst interessiert sind, können Sie heute an einem Kochkurs des Sterne-Kochs des Renaissance Hotels teilnehmen.

## Tag 5 | Tagesausflug nach Suzhou

Alle an der traditionellen chinesischen Kultur interessierte Gäste können heute einen fakultativen Tagesausflug in die über 2.500 Jahre alte Stadt Suzhou unternehmen, die sich etwa 80 km westlich von Shanghai befindet. Die Fahrt dorthin führt durch das „Land von Fisch und Reis“. Barfußige Bauern mit Kuli-Hüten arbeiten in den Reisfeldern, während Sampans und beladene Kähne die Kanäle beleben. Der Name der von Flüssen und Kanälen durchzogenen Stadt bedeutet „Wasser im Überfluss“. Schon Marco Polo beschrieb die Stadt in ihrer Größe und Herrlichkeit und nannte sie „Venedig des Ostens“.



Garten in Suzhou

Den Ruf als „Paradies auf Erden“ verdankt Suzhou zahlreichen prächtigen Residenzen reicher Mandarine und Kaufleute und den üppigen Gartenanlagen im südlichen Stil, von denen einige über tausend Jahre alt sind. Sie werden den „Netzmeister-Garten“ und den „Garten des Verweilens“ besuchen und anschließend eine Seidenspinnerei besichtigen. Unterwegs machen Sie Halt im Suzhou Science & Culture Art Centre, einem extravaganten Gebäude am See, wo auf mehr als 150.000 m<sup>2</sup> Fläche kulturelle Programmpunkte aller Art angeboten werden.

## Tag 6 | Fakultatives Fachprogramm

Heute findet das Fachprogramm statt. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Reiseausschreibung. Die Teilnahme ist freiwillig. Reiseteilnehmer, die nicht am Fachprogramm interessiert sind, nutzen die Zeit zur Erholung oder tauchen in das bunte Treiben dieser faszinierenden Großstadt ein. Die örtliche Reiseleitung wird Ihnen interessante Vorschläge unterbreiten.



Shanghai im Abendrot

## Tag 7 | Tag in Shanghai

Fakultativ bietet sich Ihnen die Gelegenheit zu einer ganztägigen Stadtrundfahrt ins Herz der Millionenmetropole. Zunächst Besichtigung des historischen jüdischen Viertels. Bis Ende 1941 fanden ungefähr 18.000 Juden ein vorübergehendes Exil in Shanghai, der „Stadt über dem Meer“. Im Jade-Buddha-Tempel sehen Sie die weltberühmte, aus einem einzigen Stück Jade gefertigte, fast 2 m hohe Buddha-Statue.

Am Nachmittag unternehmen Sie einen Spaziergang durch die Französische Konzession. In der Kolonialzeit unterlagen weder die Briten noch die Amerikaner und Franzosen dem chinesischen Recht, sodass die westliche Kultur einen starken Einfluss auf die Stadt ausüben konnte. Wenn die chinesischen Schriftzeichen auf den alten Häusern dieses Stadtteils nicht wären, könnte man sich nur schwer vorstellen, mehr als 10.000 Kilometer entfernt von Europa zu sein.

Ein Besuch des Kunstviertels in der Mo Gan Shan Straße 50, wo Sie moderne chinesische Kunst bestaunen können, rundet das heutige Programm ab.



Abends treffen sich alle Reiseteilnehmer zum Abschiedsessen auf der 56. Etage des Jin-Mao Towers, der nach der Eröffnung des Shanghai World Financial Center nur noch das zweithöchste Gebäude Chinas ist. In der „Silva Lounge“ im 88. Stock, können Sie in Ruhe die Nacht von Shanghai auf sich wirken lassen.

## Tag 8 | Rückflug nach Deutschland

Heute heißt es Abschied nehmen von Shanghai. Nach dem Frühstück Transfer vom Hotel zum Flughafen und Rückflug mit Lufthansa nach Deutschland.



Nanjing-Straße

Bedingt durch die Zeitverschiebung landen Sie in Deutschland noch am gleichen Tag.

Ankunft in Frankfurt/Main und individuelle Heimreise.

## Eingeschlossene Leistungen

- Linienflüge mit Lufthansa in der Economy-Class von Frankfurt/Main nach Shanghai und zurück, 20 kg Freigepäck, Bordverpflegung nach Tageszeit
- Flughafensteuern, Flugsicherheitsgebühren und aktuelle Kerosinzuschläge
- Transfers in Shanghai vom Flughafen zum Hotel und zurück
- Fahrt mit dem Transrapid vom Flughafen zur Longyanglu Station
- 6 Übernachtungen im 4-Sterne "Days Hotel Shanghai" in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC, Klimaanlage, Minibar, Telefon, Radio, Sat-TV, ADSL, [www.dayshotelshanghai.com](http://www.dayshotelshanghai.com)
- Deutsch sprechende Reiseleitung in Shanghai
- Eintrittskosten für das Shanghai World Financial Center
- Eintrittsgelder lt. Programm inkl. Besuch der EXPO
- Fachkundige Führung über das EXPO-Gelände am 3. Tag
- Reiserücktrittskosten-Versicherung
- Insolvenzversicherung / Sicherungsschein
- Reiseführer zur Reisevorbereitung

## Nicht eingeschlossene Leistungen

- Halbtägige Stadtrundfahrt am 2. Tag (Bund und Yu-Garten)
- Ganztägiger Ausflug nach Suzhou inkl. Mittagessen
- Ganztägige Stadtrundfahrt am 7.Tag (Jüdisches Viertel, Jade Buddha Tempel, Französische Konzession und Kunstviertel)
- Abschiedsessen im Jin Mao Tower

Für diese Reise benötigen Deutsche bei Reisebeginn einen Reisepass mit gültigem Visum. Ausländische Teilnehmer erkundigen sich bitte rechtzeitig bei den für ihren Wohnsitz zuständigen Auslandsvertretungen in China nach den für sie gültigen Bestimmungen. Impfungen sind für diese Reise nicht vorgeschrieben.

Änderungen im Programmablauf bleiben vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters.



Days Hotel Shanghai



Days Hotel Shanghai



Skyline Shanghai



Days Hotel Shanghai

## Reiseveranstalter

**REISEDIENTST BARTSCH GmbH**  
Neichener Heide 18  
53604 Bad Honnef

t: (02224) 98 98 98  
f: (02224) 98 98 94

[rdb@reisedienstbartsch.de](mailto:rdb@reisedienstbartsch.de)  
[www.reisedienstbartsch.de](http://www.reisedienstbartsch.de)